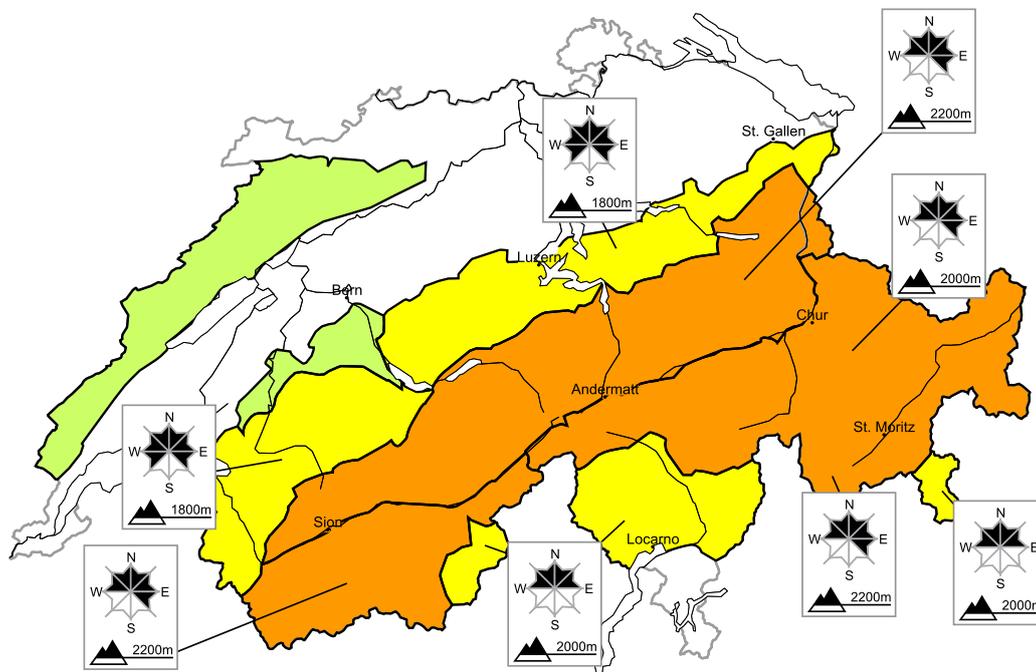


Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 12.2.2022, 08:00 / Nächstes Update: 12.2.2022, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 12.2.2022, 08:00



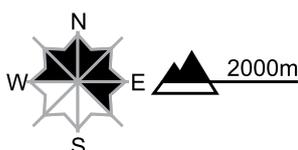
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Ausgeprägte Schwachschichten im Altschnee können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Lawinen können gross werden. Fernauslösungen sind möglich.

Für Touren und Variantenabfahrten sind die Verhältnisse heikel. Vorsicht und Zurückhaltung sind empfohlen.

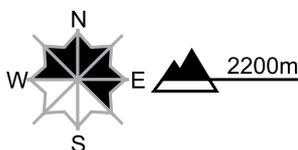
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Schwachschichten im Altschnee können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Es sind mittlere und vereinzelt grosse Lawinen möglich. Zudem sollten die teils störanfälligen Tribschneeansammlungen beachtet werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

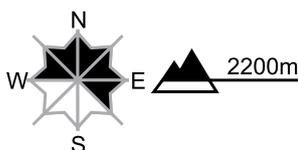
Gebiet C

Erheblich, Stufe 3



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die frischen Tribschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Lawinen können stellenweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

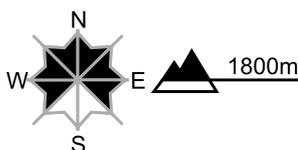
Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Altschnee, Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Lawinen können stellenweise im schwachen Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind schwer zu erkennen. Sie liegen vor allem an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen. Zudem sollten die frischen Tribschneeansammlungen beachtet werden. Sie liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

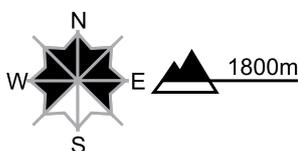
Gebiet E

Mässig, Stufe 2



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die frischen Tribschneeansammlungen sind eher klein aber teilweise störanfällig. Sie liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden, sind aber meist klein. Die Tribschneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

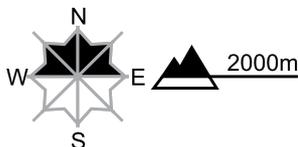
Gebiet F

Mässig, Stufe 2



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen

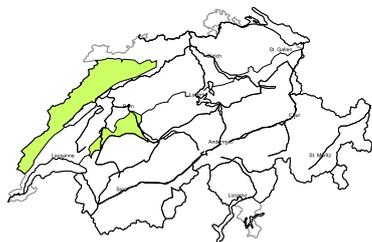


Gefahrenbeschrieb

Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen in Rinnen und Mulden.
Eine vorsichtige Routenwahl ist sinnvoll.

Gebiet G

Gering, Stufe 1



Triebschnee

Die frischen Triebschneeansammlungen sind meist klein aber vereinzelt auslösbar. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 11.2.2022, 17:00

Schneedecke

Der frische Trieb Schnee von Freitag ist teils noch störanfällig. Zudem sind tief in der Schneedecke Schwachschichten vorhanden. Diese sind am zentralen und östlichen Alpennordhang meist mächtig überlagert und nur noch vereinzelt störanfällig. Vom südlichen Wallis über das nördliche Tessin bis nach Graubünden sind die Schwachschichten im Altschnee besonders ausgeprägt und die Überdeckung ist weniger mächtig. Dort können vor allem an Schattenhängen Lawinen von Personen in diesem schwachen Altschnee ausgelöst werden. An schneearmen Stellen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee sind die Gefahrenstellen häufiger.

Wetter Rückblick auf Freitag, 11.02.2022

Nach einer teils klaren Nacht fiel am Vormittag im Norden Schnee. Die Schneefallgrenze sank von 1300 m in tiefe Lagen. Am Nachmittag wurde es zunehmend sonnig.

Neuschnee

von Freitagmorgen bis Freitagnachmittag:

- westlicher Jura, Alpennordhang, nördliches Unterwallis: 10 bis 20 cm
- sonst wenige Zentimeter, ganz im Süden trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -6 °C im Norden und - 3 °C im Süden

Wind

mässig, lokal stark:

- in der Nacht aus West
- tagsüber auf Nordwest drehend

Wetter Prognose bis Samstag, 12.02.2022

Nach klarer Nacht ist es tagsüber trotz einiger hoher Wolkenfelder meist sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -2 °C im Norden und -6 °C im Süden

Wind

- meist schwach bis mässig aus wechselnden Richtungen;
- am Nachmittag in den Voralpen und im Jura mässiger Westwind

Tendenz bis Montag, 14.02.2022

Sonntag

Am Sonntag ist es trotz einiger hoher Wolkenfelder meist sonnig. Der Wind bläst am Nachmittag zunehmend stark aus Südwest. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Montag

Nach teils klarer Nacht fällt tagsüber vor allem im Westen und Süden etwas Schnee. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 1200 m. Sonst ist es meist bewölkt. Der Wind bläst stark aus Südwest; in den Alpentälern des Nordens bläst starker Föhn. Die Lawinengefahr steigt mit wenig Neuschnee und Wind etwas an.